

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 65 (1960-1961)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Wettbewerb

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VEREINSNACHRICHTEN

### Sitzung des Zentralvorstandes

vom 26. November 1960 im Hotel «Schweizerhof» in Zürich

(Protokollauszug)

Anwesend sind neun Vorstandsmitglieder, die Redaktorin und die Heimpräsidentin.

1. Die geplante *Besinnungswoche* mußte wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.
2. Fräulein Friedli erstattet den *Heimbericht*. Leider starben seit der letzten Sitzung vier Heimdamen. Die Hinterbliebenen einer der Verstorbenen schenken dem Heimeren Fernsehapparat.  
Eine andere, ungenannt sein wollende Gönnerin übergab ihm Fr. 2000.—.  
Immer wieder gibt das Angestelltenproblem zum Beraten Anlaß.
3. Die *Stellenvermittlung* sucht eine neue Bürohilfe.
4. Fräulein Enderlin legt die *Zeitungsabrechnung* vor.
5. Ein langjähriges Mitglied, das durch Krankheit in Not geraten ist, erhält auf Weihnachten aus dem *Stauffer-Fonds* eine Unterstützung von ungefähr Fr. 500.— für eine dringende Anschaffung.
6. Im *Stiftungsrat für die Saffa* sind aus unserem Verein zwei Mitglieder: Fräulein Rektor Amstutz aus Basel und Fräulein Doris Schmid, Kreuzlingen.

#### 7. *Neuaufnahmen:*

Sektion Bern Stadt und Umgebung: Schilstra-Spahr Marie, Bern, Segantinistraße 14; Schneider Françoise, Oberwangen; Steck Ruth Elisabeth, Bern, Ahornweg 5; Streit Annelies, Waldgasse, Schwarzenburg.

Sektion Emmental: Josi Hanna, Neuegg bei Summiswald.

Sektion Ob- und Nid Aargau: Marti Elisabeth, Thörigen / Herzogenbuchsee.

Sektion Oberland: Moser Liselotte, Iseltwald.

Sektion Thun und Umgebung: Rheiner Heidi, Därstetten.

#### Wiederaufnahme:

Frau Martha Aeschbacher, Biel, Geyisriedweg 41.

Nächste Sitzung: 25. Februar 1961 in Zürich.

Die Aktuarin: Stini Fausch

### Wettbewerb

Im September hat der Zentralvorstand des Schweizerischen Lehrerinnenvereins einen Wettbewerb zur Erlangung von *Weihnachtsspielen und Weihnachtsgeschichten* ausgeschrieben. Die Frist war etwas kurz bemessen, und so haben sich leider nur ganz wenige Mitglieder und Abonnentinnen beteiligt. Deshalb wurde im Zentralvorstand beschlossen, die Ausschreibung zu wiederholen und die Frist bis Ende April 1961 zu verlängern. Willkommen sind Weihnachtsspiele und Weihnachtsgeschichten, welche sich gut für die Schule eignen. (Auch Klaus- und Weihnachtsgedichte in Mundart und in der Schriftsprache können eingesandt werden.) Preissumme Fr. 300.— (bei starker Beteiligung wird dieselbe evtl. erhöht). Die Manuskripte sind an Frl. Stini Fausch, Waldgutstraße 3, St. Gallen, zu senden.